

# THERMOWHITE – BAUSTELLEN – PROTOKOLL

Prüfprotokoll zur Ermittlung des Feuchtegehaltes von Thermowhite® Dämmstoffen mittels CM-Methode!

Thermowhite-Verlegepartner: \_\_\_\_\_

ÖNorm Reg. Nr.: \_\_\_\_\_

Einbaudatum: \_\_\_\_\_

Prüfdatum: \_\_\_\_\_

Prüfung durchgeführt von \_\_\_\_\_

## Verbautes Produkt

Thermowhite WD 70 R

Thermowhite WD 100 R

Thermowhite WD 130 R

Thermowhite WD 100 Speed Up für Flachdach

## Restfeuchte in %

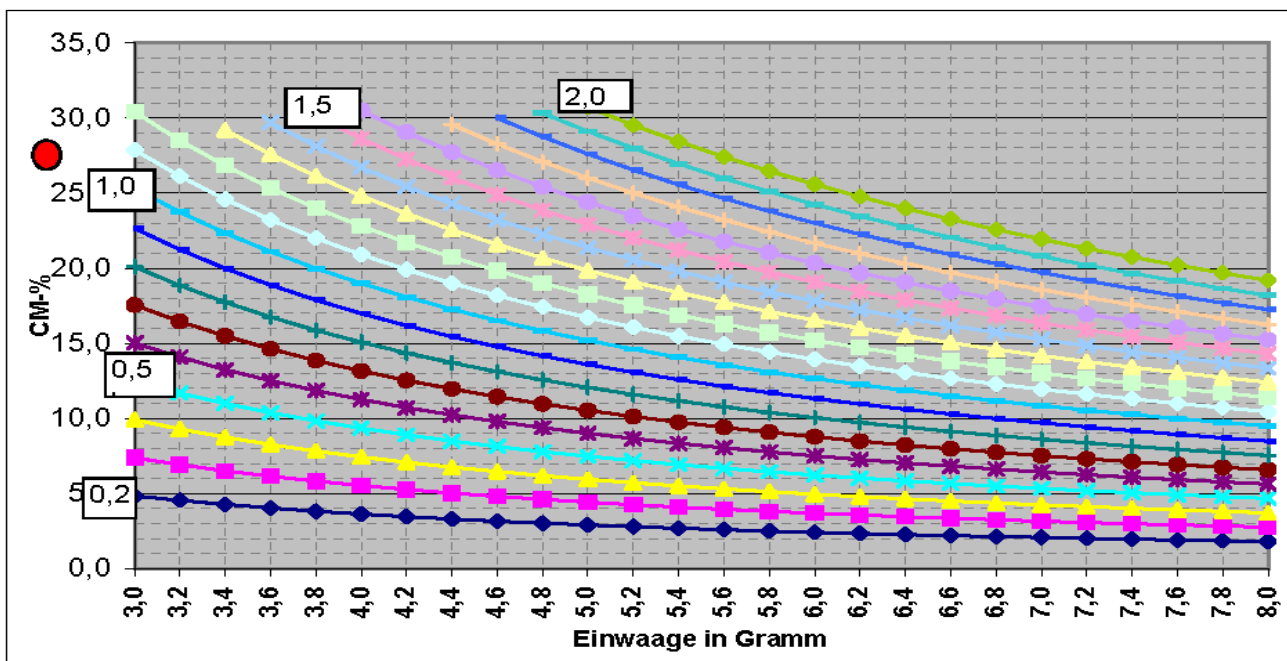
Einbaustärke \_\_\_\_\_ cm

Bar Druck	0,2	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	1	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	2
Einwaage 7 g	2	3	4	5,5	6,5	7,5	8,5	10	11	12	13	14	16	17	18	19	20	21	22
Einwaage 5 g	3	4,5	6	7,5	9	11	12	14	15	17	18	20	22	23	25	26	28	29	31

Entnahmemenge \_\_\_\_\_ g

Angezeigter Wert am CM-Gerät: \_\_\_\_\_ in bar

Abgelesener Wert aus Tabelle: \_\_\_\_\_ % CM



## Anleitung

1. Bohren Sie das Prüfgut mit dem Bohrer aus der Dämmschicht (Achtung! Durchschnittsprobe vom gesamten Querschnitt)
2. Wiegen Sie das Prüfgut. Das Gewicht des Prüfgutes muss zwischen 4 und 7 g liegen. Schwerere Proben sind auf mehrere Prüfungen aufzuteilen.
3. Geben Sie das Prüfgut in Ihr CM-Messgerät mit den Stahlkugeln und einer Calcium-Carbit Ampulle und verschließen Sie das Gerät.
4. Schütteln Sie das Gerät 30 Sekunden lang, stellen Sie das Gerät ab, das Ergebnis in bar lesen Sie nach 10 Minuten ab.
5. Mit dem angezeigten Druck in dem Gewicht der Einwaage ergibt sich die Feuchte des Dämmstoffes laut Tabelle. Wurde die Probe aufgeteilt wird aus den Ergebnissen ein Mittelwert errechnet.